



Presseinformation

Traunstein, 24.02.2014

Verantwortlich: Walter Raith

Richard Heinz

**Saalach, Gewässer I. Ordnung
Hochwasserschutz Freilassing
Flusskilometer 2,900 - 4,600**

Grundwasserpegel für Hochwasserschutz-Planung

Eine Spezialfirma aus Zusmarshausen errichtet seit Montag im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Traunstein Grundwasserpegel. Die Messstellen werden für den Aufbau eines numerischen Grundwassermodells für Freilassing benötigt.

Im Zuge der Planungen des Hochwasserschutzes für die Stadt Freilassing werden derzeit verschiedene Deichtrassen untersucht. Um die Auswirkungen der verschiedenen Deichvarianten auf das Grundwasser beurteilen zu können, ist der Einsatz eines numerischen Grundwassermodells als Planungswerkzeug notwendig.

Für den Aufbau des hydrogeologischen Modells müssen deshalb 9 Grundwassermessstellen zwischen der Saalach und dem östlichen Ortsrand von Freilassing gebaut werden. Mit den Bohrungen werden geologische Bodenaufschlüsse gewonnen. Die Bohrungen werden im Anschluss zu Grundwassermessstellen mit Datensammler ausgebaut, die zukünftig den Grundwasserspiegel alle 15 Minuten erfassen und speichern.

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein investiert damit weitere 60.000.- Euro in die Hochwasserschutzplanung Freilassing. Mit den beteiligten Grundstückseigentümern wurden Gestattungsverträge abgeschlossen.





Foto: Archiv WWA Traunstein